



Viva Ecuador – individuell

Natur, Kultur und pure Lebensfreude!

20-Tage Rundreise und optionale Verlängerung

- **UNESCO Weltkulturerbe in Quito und Cuenca**
 - **Markt von Otavalo und Kraterseen im Norden**
 - **Heiße Quellen von Papallacta**
 - **Abenteuer im Regenwald**
 - **Malerisches Baños**
 - **Straße der Vulkane**
 - **Eisenbahn zur „Teufelsnase“**
 - **Nationalpark El Cajas**
 - **Vilcabamba – Das Tal der Langlebigen & Zaruma**
 - **Moderne Hafenstadt Guayaquil**
-
- **Verlängerungsoptionen: Küste oder Galápagos**

20 Tage ab 2.750,00 €

exklusive internationaler Flug



Viva Ecuador - 20 Tage mit Verlängerungsoption - Reiseverlauf

Eine sehr abwechslungsreiche Reise in dem Land mit der größten Artenvielfalt pro m²! Die bekannten Highlights Quito, Cuenca, Vulkane, Otavalo-Markt, Regenwald und Galapagos kombiniert mit weniger bekannten, aber ebenso spannenden Gegenden wie zum Beispiel Vilcabamba, dem Tal der Langlebigen und besonderen Erlebnissen wie dem Besuch einer stillgelegten Goldmine in Zaruma. Am Ende der Reise können Sie zwischen einem Aufenthalt an der Pazifikküste oder auf den faszinierenden Galapagos-Inseln wählen.

Tag 1 + 2: Flug und Ankunft in der Kulturhauptstadt Quito

Morgens fliegen Sie in Europa los und kommen am Nachmittag in **Quito** an. Quito wurde im September 2010 von der UNESCO zur **Kulturhauptstadt Amerikas** ernannt und besticht durch seine schöne, gut erhaltene Altstadt und das angenehme, frühlingshafte Klima.

Tag 3 + 4: Otavalo-Markt und Kratersee im Norden

Etwas nördlich von Quito liegt **Otavalo**, die Stadt mit den reichsten Indigenas. Kunsthandwerk und typische Otavalo-Stoffe kennt man schon aus den Fußgängerzonen Europas, aber hier kommen sie her und werden auf dem **größten und buntesten Markt Südamerikas** feilgeboten! Es gibt mehrere **Kraterseen** wie die 'Meerschweinchen - Lagune Cuicocha und gemütliche Dörfer wie Cotacachi!

Tag 5 – 8: Regenwald-Abenteuer am Napo Fluss

Auf dem Weg in den Regenwald können Sie einen Moment in den **heißen Quellen von Papallacta** mit Blick auf den schneebedeckten Vulkan Antisana entspannen. Danach geht es stetig bergab bis zur **Regenwald Lodge** in der Nähe von Tena. Mit einem lokalen Guide machen Sie Ausflüge mit dem Kanu auf dem mächtigen Napo Fluss, in abgelegene Regenwald-Gebiete und zu einer Tierauffangstation. Sie besuchen eine einheimische Familie und können das schießen mit dem Blasrohr üben.

Tag 9 +10: Baños, Markt in Saquisilí, Lagune Quilotoa, Naturreservat Chimborazo und Alausi

Vom Regenwald geht es langsam wieder bergauf und durch die Pastaza-Schlucht. Sie können den imposanten **Wasserfall 'Pailon del Diablo'** besuchen und fahren dann nach Baños. Der **Markt in Saquisilí** ist wesentlich ursprünglicher als in Otavalo, also nichts für Souvenirjäger, aber dafür ist es interessant zu sehen, wie die Händler von nah und fern ihre Waren darbieten. Sie besuchen die **Lagune Quilotoa**, deren Farbe des Wassers sich je nach Wetter vor spektakulärer Anden-Kulisse ändert! Schon etwas akklimatisiert können Sie im **Naturreservat Chimborazo** bis auf 5000 m aufsteigen und die Sicht (bei gutem Wetter) auf die Tiefebene und mehrere Vulkane genießen!

Tag 11 + 12: Alausi und Weltkulturerbestadt Cuenca

Von Alausi geht es nach **Cuenca**. Zuerst können Sie die **Fahrt zur Teufelsnase** machen. Mittags sind Sie wieder in Alausi und können Ihren Weg fortsetzen. Weiter südlich können Sie einen Abstecher nach **Ingapirca** machen, der größten Inkaruinenstätte Ecuadors und Sie können eine Pause machen, um mehr über die Inkas und ihre Lebensweise zu erfahren. Cuenca ist die zweite Weltkulturerbestadt auf der Route und ist ein Zentrum der Panamahut-Produktion. Der Panamahut kommt nämlich ursprünglich aus Ecuador!

Tag 13 + 14: Saraguro-Traditionen und das Tal der Langlebigen

Auf dem Weg von Cuenca nach Vilcabamba liegt das Dorf **Saraguro**, das bekannt ist für seine Indigenas, die auch im täglichen Leben Ihre schönen Trachten tragen. Der Filzhut mit Kuhmuster wird allerdings hauptsächlich zu Festlichkeiten getragen! Nach einer kurzen Pause geht es weiter nach Süden, vorbei an der Provinzhauptstadt Loja ins **Tal der Langlebigen**, wie das Vilcabamba-Tal auch genannt wird. Ganz sicher sind wir nicht, dass die angegebene durchschnittliche Lebenszeit von 95



Jahren stimmt, aber dass die Bewohner hier besonders alt werden, steht außer Frage! Das Klima ist infektionsarm und das Wasser weist einen besonders hohen Mineralgehalt auf. Vor allem ist es ruhig und beschaulich hier, so dass Stress erst gar nicht aufkommen kann! Erleben Sie es selbst am schönen Pool der Hosteria oder auf einer selbstgeführten Wanderung in der Umgebung!

Tag 15 + 16: Patrimonio Cultural Zaruma

Die kleine **Goldminenstadt Zaruma** ist national bereits als kulturelles Erbe anerkannt - zu Recht! Schöne alte Fassaden und urige Läden prägen das Stadtbild. Sie können eine stillgelegte Goldmine besuchen und der schöne Garten der Hosteria lädt zum Entspannen ein!

Tag 17 + 18: Die Hafenstadt Guayaquil

Die Fahrt nach Guayaquil ist heute etwas länger. Auf dem Weg kommen Sie an Bananen-, Reis- und Kaffeeplantagen vorbei und es gibt am Straßenrand überall frische Orangen, Mangos, Wassermelonen und Mandarinen zu kaufen.

Guayaquil ist die große Küstenmetropole mit feucht-warmen Klima und einer schönen Uferpromenade, von der es am nächsten Tag auf die Galapagos-Inseln oder an die Küste geht.

Tag 19 + 20: Rückflug und Ankunft zu Hause

Tag 19 - 23 Option 1: Die Pazifikküste bei Puerto Lopez

Sie fahren von Guayaquil an die Pazifikküste in den kleinen Ort **Puerto Lopez**. Die Hosteria liegt direkt am Strand, so dass Sie sehr schön schwimmen gehen und lange Spaziergänge am Strand machen können. Der Fischmarkt ist nicht weit entfernt und Sie können dort sehen, welche Fischspezialitäten es in dieser Region gibt! Der Nationalpark Machalilla kann optional besucht werden mit seinem interessanten Trockenwald und archeologischen Fundstellen, oder andere benachbarte Strände wie die Bucht von '**Los Frailes**'! Unbedingt lohnenswert ist auch ein Besuch der ca. 50 km vor der Küste liegenden '**Isla de la Plata**', ein Naturschutzgebiet und Vogelparadies. Nicht umsonst wird sie auch Klein-Galapagos genannt. In den Monaten Juni bis September tummeln sich hier auch die bis zu 20 m langen Buckelwale, bevor sie in die Antarktis weiterziehen. Die Tiere sind in der Regel größer als die Ausflugsboote und das plötzliche Auftauchen in unmittelbarer Nähe ist ein atemberaubendes Erlebnis. Insgesamt ein entspannter Abschluss einer sehr ereignisreichen Reise!

Tag 19 - 23 Option 2: Die Galápagos-Inseln

Sie fliegen auf die Insel Baltra und besuchen dort das Hochland und die **Charles Darwin Station**. Am nächsten Tag machen Sie einen Ausflug mit anderen Reisenden zu einer der folgenden unbewohnten Inseln: Bartolomé, dessen Aussichtsfelsen einen atemberaubenden Panorama bietet, South Plaza, wo Sie Galápagos' größte Seelöwenkolonie bestaunen können, Las Palmas oder Santa Fé, wo Sie gelbschimmernde Landleguane zu sehen bekommen, die es nur dort gibt. Die unbewohnten Inseln machen Galápagos so besonders, denn nur hier können bestimmte Tiere, endemische Pflanzen gesehen und sich sonnende Seelöwen beobachtet werden. Mit dem öffentlichen Speedboat erreichen Sie am 21. Tag nach etwa (2-3 Stunden, je nach Seegang), die Insel San Cristóbal. Besuchen können Sie auf eigene Faust den weißsandigen Strand von Tortuga Bay. Am Vormittag des 22. Tages haben Sie die Möglichkeit entweder einen Schnorchelausflug zu Kicker Rock/León Dormido zu machen oder einen Wander- und Schnorchelausflug zu El Junco, La Galápaguera und Puerto Chino. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung und Sie können San Cristóbal noch einmal auf eigene Faust erkunden, bevor Sie am 23. Tag von Galápagos zunächst nach Guayaquil fliegen und abends Ihre Rückreise nach Europa antreten.



Tag 24 Ankunft zu Hause

Nach einer sehr ereignisreichen Reise kommen Sie an diesem Tag wieder zu Hause an und werden sicherlich noch lange von den Erinnerungen zehren.

Reisepreise

3.250,00 € pro Person exkl. Flug*

(bei zwei Personen und Doppelzimmerbelegung)

2.750,00 € pro Person exkl. Flug*

(bei vier Personen und Doppelzimmerbelegung)

Küste, 5 Tage inkl. Transfer: **ab 650,00 € p.P.**

Galápagos Inselhopping, 5 Tage inkl. Flug: **ab 1.790,00 € p.P.**

Galápagos Kreuzfahrt, 5 Tage inkl. Flug: **ab 2.100,00 € p.P.**

*** Internationaler Flug ab 1.000 Euro**

Reisetermine:

Täglich möglich; Empfehlung: Mittwoch bis Montag

Inklusive:

- ✓ Unterkunft/Frühstück in landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 4 Tage Unterkunft/ Vollpension und lokaler englischsprachiger Guide in der Regenwald Lodge
- ✓ einheimischer englischsprachiger Fahrer/Guide (Deutsch auf Anfrage) und Transport/Transfers im privaten Wagen
- ✓ City Tour Quito, Cuenca und Guayaquil
- ✓ Zugfahrt zur Teufelsnase
- ✓ Reisepreissicherungsschein

Exklusive: Internationaler Flug, Getränke, persönliche Ausgaben und Trinkgelder, optionale Aktivitäten wie z.B. Mountainbike fahren in Baños, Rafting im Regenwald, Eintritt in Nationalparks, persönliche Reiseversicherungen

Unterkünfte in Hotels der Mittelklasse (nach Verfügbarkeit oder ähnlich):

Quito – Hotel Boutique Plaza Sucre

Vilcabamba – Hosteria Izhcayluma

Otavallo – Hotel Posada del Quinde

Zaruma – Hotel Zaruma Colonial

Regenwald Lodge – Liana Lodge

Guayaquil – Hotel Continental

Baños – Hotel Floresta

Alausi – Hosteria la Quinta

Änderungen vorbehalten!

Cuenca – Posada del Angel